D

Diskriminanzanalyse

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Englischer Begriff discriminant analysis

Definition Die Diskriminanzanalyse ist ein multivariat statistisches Verfahren zur Klassifizierung von Individuen in bekannte Gruppen.

Beschreibung Die Diskriminanzanalyse stellt eine Form der computergestützten Diagnose dar, die auch als „supervised

pattern recognition“ bezeichnet wird, da die Gruppenzugeilung a priori bekannt ist. Lineare und logistische Diskriminanzanalyse sind die am häufigsten verwendeten Verfahren in diesem Kontext.

Das Ziel der Diskriminanzanalyse besteht nicht nur in der Bestimmung der Diskriminanzregel, sondern auch in der Bewertung der Güte der Diskriminanzregel, etwa anhand der Missklassifikationsraten.

Literatur

- Fisher LD, van Belle G (1993) Biostatistics – a methodology for the health sciences. Wiley, New York
Pereira-Maxwell F (1998) A–Z of medical statistics. Arnold, London